

Jubiläumskonzert des Swiss Saxophone Orchestra

Als Suzanne Büeler, Isam Shéhade und Harry White 2009 in Meilen das Swiss Saxophone Orchestra gründeten, standen die Zeichen für eine kreative Konzertarbeit gut. Über zwanzig Saxophonistinnen und Saxophonisten – darunter auch die Uetiker Musiklehrerin Björg Hänggi – trafen sich erstmals, um unter Leitung des Amerikaners Harry White ein anspruchsvolles Repertoire in ungewohnter Besetzung einzustudieren. Mit Erfolg. Die Freude am Musizieren und der Zuspruch des Publikums liessen keinen Zweifel daran, dass dieses Projekt fortgeführt werden sollte. Die Entdeckungsreise dauert nunmehr zehn Jahre und hat die Amateur- und Berufsmusiker/-innen mit abwechslungsreichen Programmen in verschiedene Kirchen und Konzertsäle der Schweiz und Deutschlands geführt. In diesem Jahr feiert das Swiss Saxophone Orchestra das 10-Jahr-Jubiläum.

Das Jubiläumskonzert am 9. November im Riedstegsaal markiert den vorläufigen Höhepunkt des Projektorchesters. Das Programm führt von romantischer bis zu modernistischer Musik: Dvorák, Grieg, Ottorino Respighi, Charles Ives. Ausserdem wartet das Swiss Saxophone Orchestra mit einer Premiere der besonderen Art auf: Christian Meier hat zum zehnjährigen Bestehen ein Medley mit Melodien aus dem Schweizer Liederfundus geschrieben. Mit einem Neuzugang bei den Instrumenten wird erstmals die gesamte Saxophonfamilie vertreten sein, vom Kontrabass-Sax, einem veritablen Monster in



Foto: ZVG

der Geschichte des Instrumentenbaus, bis zum winzigen Sopranino. Für einen nuancierten Vortrag bürgt weiterhin der Konzertmeister Harry White, einer der international gefragtesten Interpreten klassischer Saxophonmusik. Als Solist wird er in einer Grieg-Bearbeitung aus eigener Feder zu hören sein. Das Dirigat übernimmt der amerikanische Saxophonist und Musikwissenschaftler Paul Cohen – eigens aus New Jersey eingeflogen –, der bereits 2017 bewiesen hat, dass ein Sax-Orchester bezüglich Expressivität den Vergleich mit einem klassischen Synchronorchester nicht zu scheuen braucht.

Weitere Informationen

Freitag, 9. November 2018, 20 Uhr,
Riedstegsaal Uetikon

www.swiss-sax-orchestra.com



Eröffnung Seezugang ehemaliges Chemieareal

Ab 1. September 2018 ist im Osten des Areals der ehemaligen Chemiefabrik ein Teilbereich direkt am See öffentlich zugänglich. Der Abschnitt wird das ganze Jahr geöffnet sein. Der Zugang erfolgt von der See-Strasse her. Er ist weiträumig beschildert und nur für Fussgänger. Öffentliche Parkplätze liegen in Gehdistanz im Hafengebiet und beim SBB Park + Ride.

Zwei Treppen in den See erleichtern den Zugang ins Wasser. Es wird jedoch keine Badeaufsicht geben. An zwei Standorten im Uferbereich stehen aber Rettungskästen.

Im Weiteren prüfen Kanton und Gemeinde, ob in einer 2. Etappe ab Sommer 2019 weitere Bereiche des Areals als Seezugang geöffnet werden können. Es wird auch abgeklärt, ob zusätzliche Infrastruktur in Betrieb genommen werden soll (z.B. mobile Toiletten, Imbissstand). Das Betreten des restlichen Areals ist weiterhin verboten.



Fotos: ZVG

Weitere Informationen

www.uetikonamsee.ch

